

NLP in Portugal

Professionalisierung im Bereich Coaching

Impulse für die Professionalisierung des Coachings in der portugiesisch sprechenden Welt gingen vom 1. Congresso Internacional de Coaching e PNL aus, der vom 20. bis 21. Februar in Lissabon stattfand. Der Kongress wurde vom Portugiesischen Berufsverband für Coaching und NLP (aprocep), der Associação Profissional Portuguesa de Coaching e PNL, veranstaltet und von etlichen Verbänden, darunter der European Coaching Association, ECA, unterstützt. Akteure von Vorträgen und Workshops waren international renommierte Referenten, wie Bert Feustel, Richard Bolstad oder Ralf Giesen. Die Themen umfassten u.a. Berufs-Ethik und Ausbildungsstandards, Business-Anwendungen, Krisen- und Konflikt-Coaching, Ressourcenarbeit. Die Teilnehmer kamen aus Portugal, Spanien, Belgien, Angola, Mosambique und Brasilien.

Coaching ist in Portugal noch ein sehr junges Berufsfeld. Die portugiesische Gesellschaft ist noch stärker konservativ-traditionell geprägt als in mitteleu-

ropäischen Staaten. Die Zahl professioneller Businesscoaches ist begrenzt. Frank Bresser schätzte im Februar 2008 im European Coaching Survey die Gesamtzahl der Businesscoaches in Portugal auf 30. „Coachingausbildungen gibt es hier erst seit circa drei Jahren“, beschreibt Fridolin Kimmig, einer von zwei ECA-Vize-Präsidenten für Portugal, das Problem. „Wir befinden uns hier noch in den Anfängen. Vieles ist Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit.“ Demgegenüber bildete der Informationsgrad und das Diskussionsniveau der Kongressteilnehmer einen deutlichen Gegenpol.

Um die Professionalisierung von NLP und Coaching weiter voranzutreiben, wurde bereits im Herbst 2008 mit der Gründung von aprocep ein portugiesischer Sonderweg besritten. Die von Ana Karina Milheiros und Fridolin Kimmig mitgegründete aprocep ist durchaus mit dem deutschen DVNLP vergleichbar. Sie richtet sich an ein breiteres Publikum, während ECA Portugal zunehmend von professionel-

len Coaches als Referenz für Qualität und Ethik gewählt wird. NLP-Ausbildungen werden laut Fridolin Kimmig in Portugal bereits seit circa sechs Jahren, also doppelt so lange wie Coachingausbildungen, durchgeführt. Doch werden immer noch Schulungen mit unzureichenden Standards angeboten. Im Januar 2009 war die aprocep denn auch neben dem DVNLP und anderen Verbänden Mitgründerin der EANLP, des Europäischen Dachverbandes für NLP.

Die ECA-Repräsentanten hoffen, in Portugal noch im laufenden Jahr den magischen Schwellenwert von 50 qualifiziert ausgebildeten und lizenzierten ECA-Mitgliedern zu überschreiten. Weitere Akzente hierzu wird ein für Mai 2009 geplanter ECA-Kongress in Portugal setzen. Afrikanische Teilnehmer am aprocep-Kongress dachten über die Möglichkeit nach, ECA-Landesverbände in Angola oder den Kapverdischen Inseln zu gründen.

Ludger Brüning